

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 103-21/1

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	14.06.2021
Verfasser:	Distler, Matthias	AZ:	60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	22.06.2021	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Vergabe Innentüren neue Sporthalle

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 22.10.2019 auf Grundlage der Entwurfsplanung grundsätzlich der Planung der neuen Sporthalle in Engen zugestimmt und die Kostenschätzung zur Kenntnis genommen.

In Folge wurde die Planung ausgearbeitet und die Werkpläne als Grundlage für eine Kostenberechnung erstellt. In der Sitzung des Gemeinderates am 28.07.2020 wurde die Baukosten in Höhe von 5.738.818 € erläutert und der Baubeschluss gefasst. Die Baugenehmigung wurde am 06.05.2020 erteilt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 14.05.2020 die Fördermittel für den Neubau der Sporthalle in Höhe von 420.000,00 € zugesagt.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 08.11.2021 bis 14.02.2022 vorgesehen.

Die Bauarbeiten wurden am 11.05.2021 freihändig ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 07.06.2021 statt. Die Bindefrist für das Angebot endet am 29.06.2021. Es wurden insgesamt 7 Angebote ausgegeben.

Insgesamt gingen 2 Angebot ein:

1. Urs Scheller, Engen	38.723,02 €
2. Bieter	38.810,66 €

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen.

Kostenspiegel:

Baukosten lt. Kostenberechnung	28.554,05 €
Baukosten lt. Angebot	<u>38.723,02 €</u>
Mehrkosten	<u>+ 10.168,97 €</u>

Die Kosten für die Schreinerarbeiten liegen um 35% über der Kostenberechnung. Grund für den

starken Anstieg der Baukosten ist die Verknappung der Rohstoffe und in Folge ein rasanter Anstieg der Baustoffpreise. Da derzeit nicht absehbar ist, dass die Materialpreise zurückgehen und in Folge die Baupreise wieder auf das Niveau von 2020 einpendeln.

Durch die bislang vergebenen Aufträge kann der begonnen Bau der neuen Sporthalle soweit vorangebracht werden, dass das Gebäude äußerlich geschlossen ist. Durch Materialknappheit kann es dann beim Innenausbau zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Folglich besteht die Möglichkeiten um die Kostensteigerungen ggf. eindämmen zu können, in dem die Ausschreibung aufgehoben wird und zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausgeschrieben wird in der Annahme das sich der Markt entspannt und die Preise gesunken sind.

Da der Zeitraum nicht eingeschätzt werden kann, kommt es sicherlich zu einer Verlängerung der Bauzeit und späteren Fertigstellung der Sporthalle. Auch bleibt offen wie sich die Baupreise entwickeln. Alternativ muss die Kostensteigerung hingenommen werden und eine Beauftragung des derzeit wirtschaftlichsten Angebotes angenommen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Urs Scheller, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 38.723,02 € zu erteilen. Die erforderlichen Mittel stehen bei Produkt 42410100, Konto 78710000, Maßnahme 002 zur Verfügung. Der Puffer aus den vergangenen Vergaben reduziert sich um die Mehrkosten um 10.168,97 €. Die Mehrkosten können derzeit noch ohne Fortschreibung der Gesamtbaukosten gedeckt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Urs Scheller, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 38.723,02 € zu erteilen.

Anlagen: